

Bioackerbautagung 2018 auf der Schwand



18. Januar 2018, 9.15 – 16.15

Ort

bioschwand , Münsingen im Forum

Inhalt

Der Bioackerbau legt weiter zu. Die Herausforderungen in der Vermarktung werden dadurch grösser. Verschiedene Möglichkeiten zur Regulierung des Marktes werden vorgestellt. Die Entwicklung der Preise und Mengen wird zusammen mit den wichtigsten Abnehmern diskutiert.

Die Bodenfruchtbarkeit ist das zentrale Thema im Bioackerbau. Eine gute Bodenfruchtbarkeit ist die Grundlage für stabile Erträge und einen nachhaltigen Ackerbau. Die Bodenfruchtbarkeit ist jedoch ein weiter Begriff, jeder versteht etwas anderes darunter. Zwei erfahrene Praktiker berichten, wie sie die Bodenfruchtbarkeit erhalten und verbessern. Die Wissenschaft gibt ihre Sicht dazu.

Am Nachmittag werden die Grundlagen für den Einstieg in die GPS und neue Hack- und Sätechniken vorgestellt. Zwei erfahrene Produzenten zeigen auf, wie die Kulturen Quinoa und Hirse erfolgreich angebaut werden können.

Programm, Donnerstag 18. Januar 2018

Zeit	Thema	ReferentIn
09.15	Begrüssung und Administration	Simon Jöhr, INFORAMA Hansueli Dierauer, FiBL
09.20	Diskussion um die aktuelle Marktsituation, Preise und Qualität	Michele Hostettler, Bio Suisse Peter Rytz, Mühle Rytz AG Hans-Georg Kessler, Biofarm
10.30	Kaffeepause	
11.00	Bodenfruchtbarkeit aus wissenschaftlicher Sicht	Andreas Fliessbach oder Else Bünemann, FiBL
11.30	Welche Bedeutung hat die Bodenfruchtbarkeit für Mensch und Natur	Sepp Braun, Freising DE
12.30	Mittagessen	
13.45	Bodenfruchtbarkeit und Kompostierung aus Sicht eines langjährigen Praktikers	Otti Samuel, Büren
14.15	Einbau und Nachrüstung von GPS Lenksystemen	Marius Frei, Lenzberg precision farming
14.45	Pause	
15.00	Speziellere Kulturen: Hirseanbau	Suter Peter 
15.30	Quinoa: Erfahrungen und Fakten	Stefan Brunner 
16.15	Ende der Tagung	

Programmänderungen vorbehalten

Referentinnen und Referenten

- Michele Hostettler, Bio Suisse, Produktmanager Ackerkulturen, Bio Suisse, Basel
- Peter Rytz, Mühle Rytz, Biberen
- Hans-Georg Kessler, Leiter Landwirtschaft Biofarm; Kleindietwil
- Sepp Braun, Freising DE, Biobauer und Bodentüftler
- Else Bünemann oder Andreas Fliessbach, Departement Boden, FiBL Frick
- Marius Frei, Lenzberg Precision farming, Warth TG
- Samuel Otti, Otti Biogemüse, Oberwil bei Büren
- Stefan Brunner, Bionär, Spins, Aarberg
- Peter Suter, Hof am Wald, Biobauer und Bioberater, Obersteckholz

Tagungsleitung

Simon Jöhr, Inforama und Hansueli Dierauer, FiBL

Kosten

(Die Tagungskosten verstehen sich inkl. Unterlagen)

• Bäuerinnen, Landwirte und Studentinnen	Fr.	90.—
• Für alle anderen	Fr.	150.—
Verpflegungspauschale	Fr.	30.—

Anmeldung: Anmeldefrist: **11. Januar 2018**

Per Post oder Fax mit dem beiliegenden Anmeldetalon oder online über anmeldeservice.fibl.org

Wer den Kurs nicht besuchen kann, hat die Möglichkeit, beim Kurssekretariat die Kursunterlagen zu beziehen (gegen Rechnung, Fr. 10. – bis Fr. 20. –, je nach Umfang).

Anreise mit dem Zug

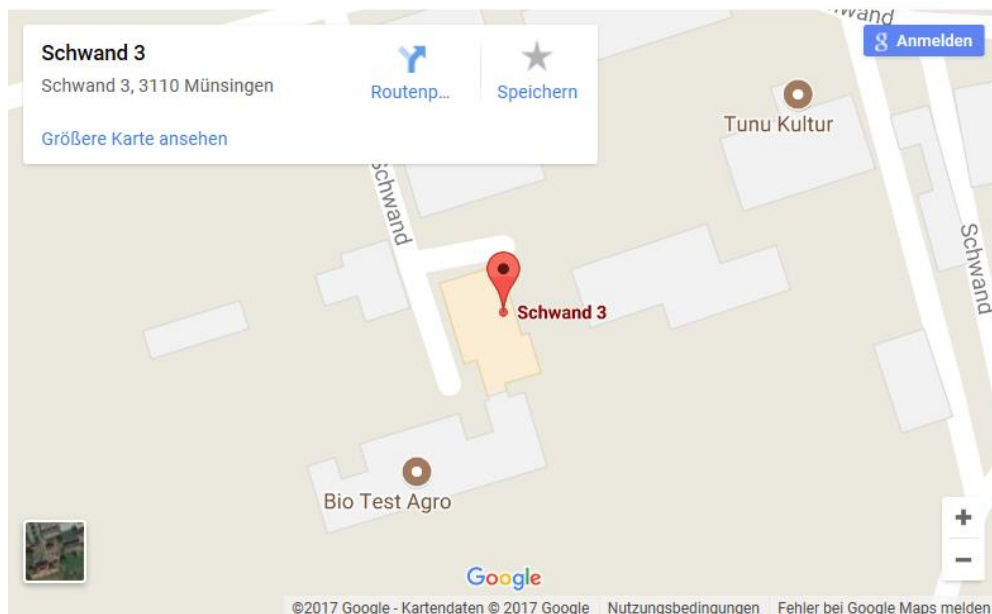
Abholdienst ab Bahnhof Rubigen, S 1 (Ankunft 8 Uhr 57)

Mit Bus: Von Rubigen oder Münsingen, jeweils umsteigen auf den Bus Tangento bis Haltestelle Schwand. Zu Fuss 5 Minuten bis bioschwand.

Zu Fuss: Ab Rubigen, hinterer Ausgang Bahnhof, Weg entlang Geleise Richtung Thun bis zur Strassenunterführung, dann links Richtung Wald und am Waldrand entlang bis bioschwand, ca. 20 Minuten.

Anreise mit dem Auto

Autobahn A6 von Bern Richtung Thun, Ausfahrt Münsingen, Richtung Münsingen, Zufahrt bioschwand bei der Bushaltestelle Schwand, zentraler Parkplatz bei bioschwand.



Anmeldung für die Bioackerbautagung am 18. Januar 2018

Name, Vorname			
Institution			
Adresse			
PLZ, Ort			
Telefon		Fax	
E-Mail			

Anmeldung für das Mittagessen: Fleisch Vegetarisch kein Essen

Abholdienst ab Bahnhof Rubigen 8.57 Uhr: ja nein

Ich melde mich hiermit an und erkläre mich mit den Anmeldebedingungen einverstanden.

Datum und Unterschrift: _____

Auskunft, Anmeldung

FiBL-Kurssekretariat

Ackerstrasse 113

Postfach 219

5070 Frick

Tel: 062 865 72 74

Fax: 062 865 72 73

Oder Anmeldung online über

anmeldeservice.fibl.org